

PNP, 06.07.2010

Autobahn-Unfall: Eltern weiter in Lebensgefahr

In der Tragödie um den schrecklichen Unfall auf der Autobahn vom Freitagfrüh bei Passau, bei dem eine vierköpfige Familie auf der Reise in den Süden gegen einen Lastzug prallte, gibt es keine positiven Neuigkeiten zu melden. Nach wie vor schweben Vater (46) und Mutter (42) in akuter Lebensgefahr, wie die Verkehrspolizei (VPI) Passau gestern auf Nachfrage mitteilte. Der Wagen der in Belgien lebenden Familie makedonischer Abstammung war gegen 7.20 Uhr morgens aus ungeklärter Ursache von der Überholspur nach rechts gezogen und hatte sich unter einem Lkw verkeilt. Dabei wurden die Eltern auf den Vordersitzen sehr schwer verletzt. Die Kinder auf den Rücksitzen kamen mit leichteren Verletzungen davon, mussten die Tragödie um Vater und Mutter jedoch bewusst miterleben. Nachdem sie das Wochenende in der Passauer Kinderklinik verbracht hatten und vom Jugendamt der Stadt Passau betreut worden waren, sind gestern die Großeltern aus dem ehemaligen Jugoslawien angereist und haben die Kinder mit nach Hause genommen, so eine VPI-Sprecherin. - jkl